

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 31 | Freitag, 19. August 2011 | Börse Nr. 95

HIGHLIGHTS HEUTE

- Wincor Nixdorf** – Hier geht's noch weiter runter! _____ 2
- Nordex** – Wind bläst aus der falschen Richtung _____ 2
- Siemens** – Für eine Zwischenerholung reicht es _____ 3

Evotec-Aktie vor schwerer Hürde

— Schwarze Zahlen, Markterwartungen übertroffen, 2011er-Prognose angehoben und eine neue Kooperationsvereinbarung für einen wichtigen Wirkstoffkandidaten eingetütet, hieß es am vergangenen Donnerstag bei **Evotec**. Bei einem derartig prachtvollen Strauß guter Nachrichten verwundert es nicht, dass die Aktie des Biotech-Unternehmens zeitweise um mehr als 10% anzog. Eine Woche später legte der Hamburger Konzern noch einmal nach und vermeldete, aus der Forschungsallianz mit **Boehringer Ingelheim** einen Meilenstein erreicht zu haben, der eine Zahlung von 4 Mio. Euro auslöst.

Evotec

Aktienkurs in Euro



Dennoch könnte gerade jetzt die Zeit für einen Einstieg auf der Short-Seite gekommen sein. Denn die Evotec-Aktie hat durch die jüngste Rally nur den scharfen Kurseinbruch seit Monatsbeginn teilweise korrigieren können. Viel wichtiger: Sie ist nun an einer wichtigen Abwärtstrendlinie angekommen, an der sie während der vergangenen vier Monate x-mal abprallte und die sie nur ein einziges Mal für kurze Zeit überwinden konnte (siehe Abbildung). Dass sie diese schwere Hürde ausgerechnet jetzt, in einem wackeligen Marktumfeld und nach einer Blitzrally von rund 38% binnen fünf Tagen,

nehmen wird, halten wir zwar nicht für ausgeschlossen, aber doch für ziemlich unwahrscheinlich. Zudem sollten sich Anleger vor Augen führen, dass Evotec nach dem 2010 erfolgten Turnaround in die hohe Bewertung erst einmal hineinwachsen muss. Momentan taxieren wir das Kurs-Umsatz-Verhältnis für 2011 auf 3,5 und das KGV auf 51. Derartige Relationen sind im Biotech-Sektor zwar nicht unüblich, doch lassen sie wenig Luft, sollte Evotec die Märkte in naher Zukunft auch nur ein bisschen enttäuschen.

Gleichwohl spielt bei unserer Short-Spekulation die erwähnte charttechnische Konstellation eindeutig die Hauptrolle. Leider ist die Palette passender Derivate ein kleiner Skandal. Gerade einmal neun Short-Turbos umfasst das Angebot, wobei keiner der Scheine von den Konditionen her wirklich überzeugt. Das Papier mit dem höchsten Hebel von 1,9, ein Knock-out-Put von **HSBC Trinkaus**, ist noch die vertretbarste Alternative, obwohl es einen grenzwertigen Spread von 3,7%, ein Aufgeld von 7,7% und eine Laufzeitbegrenzung zum 22.12.2011 aufweist. Basispreis und Knock-out-Schwelle

Anzeige

Seminare

- September 2011
- 11 Städte in Deutschland
- 19,- € pro Teilnehmer

Jetzt anmelden!
www.hsbc-zertifikate.de
 Tel.: 0800 4000 910
Anruf kostenfrei

Funktionen eines Trader-Tagebuchs

Optimale Vorbereitung eines Trades

Von Fehlern und Schwächen anderer lernen

Positionenbestimmung

Überlegen traden. Ihr Seminar, um besser aufgestellt zu sein.

Im September 2011 erwarten Sie folgende Themen:

- Funktionen eines Trader-Tagebuchs
- Optimale Vorbereitung eines Trades
- Von Fehlern und Schwächen anderer lernen
- Positionenbestimmung

HSBC **Trinkaus**

Kostenfreie Infoline 0800 4000 910 Berater-Hotline +49 211 910-4722
 zertifikate@hsbc-trinkaus.de www.hsbc-zertifikate.de

des Papiers betragen glatt 3 Euro. **Wir bliesen am Donnerstag zum Einstieg, der erste Kurs lag mit 1,10 Euro sogar noch zwei Cent unter unserem Kauflimit.** Wegen des geringen Hebels setzten wir etwas mehr Kapital als zuletzt üblich ein. Dennoch riskieren wir mit dieser Spekulation nur 1,0% des aktuell verfügbaren Depotkapitals. ■

Noch keine Erholung bei Wincor

Der allgemeinen Börsenflaute konnte sich auch die Aktie von **Wincor Nixdorf** nicht entziehen. Allerdings kam die jüngste Kursschwäche nicht ganz überraschend. Seit den Q3-Zahlen per Ende Juni tendierte der Titel des Herstellers für

Wincor Nixdorf

Aktienkurs und gleitender 200-Tage-Durchschnitt in Euro



Source: Thomson Datastream

Geldausgabegeräte und Flaschenrücknahmeautomaten ohnehin abwärts. Zwar lagen die Paderborner mit 536 Mio. Euro an Erlösen oberhalb der Erwartungen. Die Schwäche der Banking-Sparte führte aber zu einem Margenrückgang, der den Nettogewinn drückte. Bis Ende September wird Wincor wohl seine korrigierte 2010/11er-Guidance erreichen. Angepeilt wird ein Umsatzwachstum um rund 4% auf 2,33 Mrd. Euro sowie ein EBITA auf Höhe des Vorjahres oder leicht darüber. Ungewiss bleibt aber, wie stark die anschließende Erholung ausfällt.

Aktie im Niemandsland

Auch wenn das 2011/12er-KGV von moderaten 11 diese Unsicherheit widerspiegelt, sucht der **MDAX**-Titel noch seinen Boden. Charttechnisch befindet sich die Aktie im Niemandsland zwischen ihren ehemaligen Tiefs aus den Jahren 2008 und 2010. Es könnte also noch ein gutes Stück abwärts gehen, zumal der übergeordnete Trend sowie die 200-Tage-Linie ebenfalls nach unten tendieren. Die nächste Unterstützung bildet das August-Tief bei 35,16 Euro. Anschließend sprang der Titel kurzzeitig auf über 40 Euro. Derzeit deutet aber alles darauf hin, dass diese Gegenbewegung nur eine kurze Erholung im laufenden Abwärtstrend darstellt. Nachdem wir

bereits Mitte Juni eine erfolgreiche Short-Wette auf Wincor Nixdorf abschließen konnten, positionieren wir uns daher erneut auf der Seite der Bären.

Für diese Wette haben wir einen Schein der **Citibank** ausgewählt. Das Mini-Short-Papier kommt bei einem Basispreis von 49,52 Euro und einer Knock-out-Schwelle von 46,90 Euro mittlerweile auf einen Hebel von 2,8. **Mit dem Trade, bei dem wir die üblichen 1,0% unseres verfügbaren Kapitals riskierten, kamen wir am Mittwoch zum Kurs von 1,11 Euro zum Zuge.** Seither tendiert der Anteilschein im Einklang mit dem **MDAX** abwärts, so dass unsere Position leicht vorn liegt. Der Stopp belassen wir vorerst bei 0,84 Euro. ■

Nordex dürfte weiter abrutschen

Nachdem der Windrad-Hersteller **Nordex** in der vergangenen Woche rote Zahlen präsentierte und seine EBIT-Prognose für das Gesamtjahr kappte, reduzierten mehrere Analysten erneut ihre Kursziele. Tatsächlich zwingen den Anlagenbauer fallende Absatzpreise zu einem kurzfristigen Sparprogramm von rund 50 Mio. Euro. Auch wenn Nordex weiter auf die Umsatzmilliarde im laufenden Geschäftsjahr hinarbeitet, lassen sich die Erlöse in dem wettbewerbsintensiven Markt nicht ausreichend in Gewinne ummünzen. Die Norddeutschen tun sich seit längerem schwer, was sich auch beim Blick auf die Aktie bestätigt. Notierte sie vor einem Jahr bei rund 8 Euro, rangierte sie zuletzt nur knapp über 4 Euro. Doch allein die Talfahrt seit April ist beeindruckend. Dabei hatte der Anteilschein bereits bei 6 bzw. 5 Euro um eine Konsolidierung gekämpft, war letztlich aber doch weiter abgerutscht. Lediglich gute News über eingeholte Aufträge für die Windanlagen verhalfen der Aktie in den vergangenen Monaten zu kurzen Ausbrüchen, die aber schnell wieder zunichte gemacht wurden.

Nordex

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Datastream

Der gleitende 200-Tage-Durchschnitt ist inzwischen weit entfernt und zeigt nach unten. Auch die Kursavancen am Mittwoch erwiesen sich als Strohhalm. Charttechnisch können

wir also keine Unterstützung ausmachen und auch operativ rechnen wir in den kommenden Monaten nicht mit Neuigkeiten, die dem Anteilschein einen Schub in die andere Richtung verpassen könnten.

■ **Wir rechnen also mit weiter sinkenden Kursen und wollen uns entsprechend positionieren.** Leider ist unser Limit, über das wir Sie heute Morgen via Email bzw. Fax informiert haben, bislang nicht aufgegangen. Vielmehr ist der Unlimited Turbo Bear der **Commerzbank** schon ein wenig wegelaufen. Dennoch halten wir den Trade weiter für möglich, da sich die Aktie noch in der Spanne der vergangenen Tage bewegt. Wir könnten mit unserem Limit also durchaus noch zum Zuge kommen. Bei einem Basispreis von 5,40 Euro liegt die Knock-out-Schwelle bei 5 Euro. Der Hebel liegt aktuell bei 3,2. Wir riskieren wie üblich 1% unseres Kapitals. ■

Siemens – Die Long-Wette gilt!

– Der Outperformance der **Siemens**-Aktie am Ende des vergangenen Jahres folgte eine harte Landung: Knapp 30% verlor das **DAX**-Schwergewicht seit seinem Hoch Anfang Juli bis zum jüngsten Kurstief. Belastet hatte neben dem Ausverkauf an den Börsen die Aussicht auf eine schwächere Geschäftstätigkeit. Auch der erhoffte **Osram**-IPO zum Herbst dürfte wohl auf Eis liegen. Seither pendelt das Papier in einer Range

zwischen 68 und 76 Euro. Doch obwohl die künftige Marschrichtung des Gesamtmarktes noch nicht entschieden ist, wirkt die Ausgangslage bei dem Titel so verlockend, dass wir auf eine Zwischenerholung spekulieren wollen.

Siemens

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Datastream

Der Kursrücksetzer hat den Anteilschein in die Region bei knapp über 70,02 Euro geführt. Diese Marke wurde zuletzt im August 2010 getestet, bevor es mit der Aktie zügig bergauf ging. Sie erwies sich aber bereits die Monate zuvor mehrfach ▶



ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



MDAX

Signal vom 28.07.2011 bei 10.454,33 EUR

Fallen aus steigendem Trendkanal

Für spekulativ orientierte Anleger, die von einer steigenden Kursnotierung ausgehen, wäre der Wave-XXL-Call (WKN: DE0R5S) eine Möglichkeit überproportional zu partizipieren. Bei einer entgegengesetzten Markterwartung würde sich beispielsweise der Wave-XXL-Put (WKN: DE0KMV) anbieten.

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter www.dbxmarkets.de heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstr. 10–14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

▶ www.trade-radar.de

Das Trade Radar Signal der Woche wurde Ihnen präsentiert von:

Deutsche Bank db-X markets



als gute Unterstützung. Die Chancen, dass sich auf dem aktuellen Kursniveau ein belastbarer Boden ausbildet, stehen aus charttechnischer Sicht nicht einmal schlecht.

Fundamental wurde der vorsichtige Ausblick des Unternehmens nach dem Quartal per Ende Juni in den ersten Analystenschätzungen eingepreist. Nach einem deutlichen Nettogewinnsprung per Ende September 2011 rechnet der Konsens unterm Strich nur noch mit einem gleichbleibenden Überschuss von rund 6,9 Mrd. Euro. Daraus resultiert ein 2011/12er-KGV von 9, das für den Mischkonzern, dessen Auftragsbücher weiterhin gut gefüllt sind, überschaubar wirkt.

Sobald die Stimmung am Markt dreht, dürfte der Siemens-Titel durchaus zu den Profiteuren gehören.

Für diese recht spekulative Wette abseits unseres klassischen Derivate-Depots haben wir uns für einen Anteilschein der **Deutschen Bank** entschieden. Der Basispreis des Wave Calls XXL liegt bei 53,39 Euro, die Knock-Out-Schwelle bei 56 Euro. Damit kommt das Papier auf einen Hebel von 3,9. Wegen der fragilen Marktlage empfehlen wir, den Schein (1,84 Euro; DE000DE6TPM0) zu akkumulieren. **■ Konkret sollten Sie den Einstiegskurs bei 1,70 Euro platzieren. Als Stoppkurs empfehlen wir Ihnen die Marke von 1,42 Euro.** ■

PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	1 600	Drägerwerk Turbo Bull (CB)	DE000CM5W5V9	2,00 €	Ultimo	Euwax (Stuttgart)
Kauf	2 300	Nordex Turbo Bear (CB)	DE000CK2SG83	1,24 €	Ultimo	Euwax (Stuttgart)

Im noch immer wackeligen Marktumfeld fühlen wir uns mit unserem derzeit starken Short-Exposure natürlich sehr wohl. Allerdings hält sich auch der momentan einzige Long-Trade (**GfK**) recht gut. Die Depotperformance hat sich dementsprechend in den vergangenen zwei Wochen um rund 4 Prozentpunkte verbessert. Noch offen sind zum Redaktionsschluss die Orders auf **Drägerwerk** (Long) und **Nordex** (Short).

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag	
550	DE000BN9VQ69	Celesio Mini Short (BNP)	07.07.11	2,75 €	6,08 €	3 344,00 €	+121,1%	3,45 €	+2,5%	
2 900	DE000DE6TNB8	HeidelbergCement Wave Put (DBK)	11.07.11	0,73 €	2,03 €	5 887,00 €	+178,1%	1,10 €	+5,2%	
2 500	DE000VT2CLF9	Google Mini Short (VTB)	04.08.11	0,93 €	1,46 €	3 650,00 €	+57,0%	0,79 €	+2,0%	
300	DE000BN3ZCY8	GfK Mini Long (BNP)	11.08.11	13,56 €	17,42 €	5 226,00 €	+28,5%	11,50 €	+1,8%	
2 500	DE000CG7VE34	Wincor Nixdorf Mini Short (Citi)	17.08.11	1,10 €	1,36 €	3 400,00 €	+23,6%	0,84 €	+1,0%	
3 000	DE000TB6U994	Evotec Knock-out-Put (HSBC)	18.08.11	1,10 €	1,15 €	3 450,00 €	+4,5%	0,89 €	+0,2%	
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND		24 957,00 Euro		KURSE VOM 18.08.11 (MITTAGS)			
			LIQUIDITÄT		44 906,35 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -30,6%			
			DEPOTWERT		69 863,35 Euro					



Ordertypen

Sie bestimmen die Taktik, wir führen sie aus.

Handeln Sie jetzt mit den neuen Ordertypen der Börse Stuttgart.

www.sie-bestimmen-die-taktik.de

Boerse Stuttgart

Anzeige

Alpha-Turbo-Portfolio

Anzeigensonderveröffentlichung

Gerresheimer – Defensive Chance

– Natürlich ist es reine Spekulation, was ohne den Crash an den Börsen möglich gewesen wäre – Fakt ist, dass die **Gerresheimer**-Aktie zeitweise sogar unter 28 Euro fiel. Dort hatte das Papier zuletzt 2010 eine Unterstützungslinie gebildet. Immerhin verlor der Anteilschein damit nicht so stark wie der **DAX**, den er zuvor im Juli deutlich hinter sich gelassen hatte. Dabei kommt dem Konzern die Fokussierung auf die weniger konjunkturabhängige Pharmabranche zugute. In den Schwellenländern schlummert auch im Generika-Bereich noch viel Potenzial, ebenso bei rezeptfreien Medikamenten.

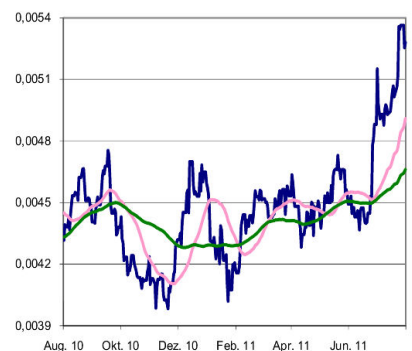
Während sich die neuesten Konjunkturerwartungen dämpfend auf die DAX-Unternehmen auswirken dürften, ist der Gerresheimer-Aktie eine deutlich bessere Performance zuzutrauen. Auch Analysten rechnen damit, dass Anleger im Medizintechnik- und Dienstleistungssektor eher auf defensive Wachstumswerte wie den MDAX-Konzern setzen werden. Dazu

kommt, dass den Düsseldorfern durchaus Steigerungen bei den Margen zuzutrauen sind.

Wir setzen daher auf eine weitere Outperformance von Gerresheimer gegenüber dem DAX. Im Ratio-Chart brach der Wert zuletzt schon deutlich nach oben aus. Die 38-Tage-Linie folgte, nachdem sie sich in den Monaten zuvor in kleiner werdenden Ausschlägen wellenförmig nach oben entwickelte. **Donnerstag früh haben wir einen Alpha Long Turbo der DZ Bank ausgewählt, der**

Gerresheimer/DAX

100-Tage-Linie (grün) und 38-Tage-Linie (rosa)



WERDEN SIE ANLAGEPROFI 2011.

GEWINNEN SIE PREISE IM WERT VON ÜBER 50.000€.

Messen Sie sich mit den Besten der Besten und werden Sie Eniteo AnlageProfi 2011!

Alle Infos unter www.eniteo.de/anlageprofi

Gesamtpreise

1. Platz

10.000€ in bar



2.-10. Platz

Gewinnen Sie einen von neun hochwertigen Chronographen der renommierten Uhrenmarke SINN.



Monatspreise

7x

Lassen Sie sich verwöhnen und gewinnen Sie einen von sieben großartigen Reisegutscheinen im Wert von je 1.000€ der Firma Aldiana.



Quartalspreise

7x

Gewinnen Sie eines von sieben VIP-Wochenenden auf dem Nürburgring inkl. einer atemberaubenden Fahrt mit Rennprofi Frank Stippler auf der legendären Nordschleife.



Wochenpreise

30x

Seien Sie mit SAMSUNG immer auf dem neuesten Stand der Technik und sichern Sie sich eines von 30 Samsung Galaxy Tabs.



In Kooperation mit **MONEY**

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Eniteo.de
Das Derivateportal der DZ BANK

aktuell einen Hebel von 2,2 hat. Zur Absicherung wählen wir den Stopp 1,65 Euro. Unser Limit 2,15 Euro wurde knapp verfehlt, wir hoffen aber, noch zum Zuge zu kommen. ■

Neue Stopps für Top-Trades

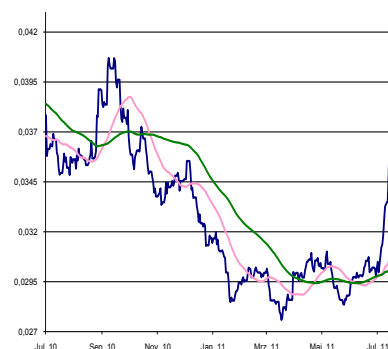
Seit Anfang August sind die Börsen in Aufruhr. Plötzlich gilt das Hauptaugenmerk wieder den Risiken statt den Chancen. Die Auswirkungen dieser veränderten Risikowahrnehmung reichen weit in die Aktienmärkte hinein: Defensive Aktien rücken in den Fokus, während stärker risikobehaftete Titel abgestoßen werden. Einige Aktien, die seit Monaten kaum vom Fleck kamen und bei denen keine Trends in den Charts erkennbar waren, laufen seit Anfang August klar besser als der DAX. Das gilt insbesondere für unsere Outperformance-Wetten auf **Beiersdorf**, **Puma** und **Rhön-Klinikum**, die zuletzt gegenüber dem breiten Markt deutlich Boden gutmachten. Inzwischen sind die drei Alpha-Long-Turbos satt im Plus, haben sich allerdings durch die Rallies auch recht weit von ihren Stopps entfernt. Da der Risikoappetit der Anleger im derzeit emotionalen Marktumfeld jederzeit ohne Vorwarnung wieder zunehmen kann, gerade im Rahmen möglicher Zwischenerholungen, wollen wir diese Wetten auf defensive Werte nicht zu sehr an der langen Leine laufen lassen. ■ **Daher zogen wir am**

Mittwoch die Stopps entweder auf (Beiersdorf und Puma) bzw. 15% unter Einstand (Rhön-Klinikum) nach.

Ein Top-Trade wäre auch unsere Outperformance-Wette vom 9.8. auf **BayWa** gewesen. Momentan notiert der Alpha-Turbo 119% höher als unser Limit, das wir damals auf Grund der vorbörslichen Kurs-taxen für plausibel gehalten hatten. Weil die **BayWa**-Akte klar im Plus eröffnete, während der DAX an diesem Tag nicht in die Gänge kam und schließlich sogar Punkte lassen musste, geriet unser Limit schon am ersten Tag der Ordergültigkeit außer Reichweite. Im Moment sehen wir keine Chance, zu unseren Wunschkursen zum Zug zu kommen. ■ **Konsequenterweise haben wir die Order am Donnerstag gestrichen. Analog verfahren wir bei der Alpha-Wette auf die Fraport-Aktie, bei der die Kurserholung schneller kam als erwartet.** ■

Puma/DAX

100-Tage-Linie (grün) und 38-Tage-Linie (rosa)



ALPHA-TURBO-DEPOT

OFFENE ORDER

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	6 000	Gerresheimer/DAX Alpha Long Turbo	DE000DZ2QNH5	2,15 €	Ultimo	Euwax (Stuttgart)

Bei **Beiersdorf**, **Puma** und **Rhön-Klinikum** zogen wir die Stopps nach, die Orders auf **BayWa** und **Fraport** strichen wir (siehe oben).

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn-/Verlust	Stopp-kurs	Depot-beitrag
4 100	DE000DZ2QPK4	BB Biotech/DAX Alpha Long Turbo	10.03.11	1,39 €	1,62 €	6 642,00 €	+16,5%	1,16 €	+1,0%
3 100	DE000DZ2QND4	Gea/DAX Alpha Long Turbo	24.03.11	1,33 €	1,24 €	3 844,00 €	-6,8%	0,89 €	-0,3%
2 900	DE000DZ2PNG9	Beiersdorf/DAX Alpha Long Turbo	31.03.11	1,11 €	1,98 €	5 742,00 €	+78,4%	1,11 €	+2,7%
3 600	DE000DZ2Q3N2	Gagfah/DAX Alpha Short Turbo	05.04.11	1,28 €	1,98 €	7 128,00 €	+54,7%	0,93 €	+2,6%
2 000	DE000DZ2QM18	Hugo Boss/DAX Alpha Long Turbo	13.04.11	1,52 €	2,99 €	5 980,00 €	+96,7%	1,52 €	+3,2%
1 600	DE000DZ2QJ96	FMC/DAX Alpha Long Turbo	20.04.11	2,62 €	3,88 €	6 208,00 €	+48,1%	1,78 €	+2,2%
1 300	DE000DZ2NZE3	Merck/DAX Alpha Long Turbo	20.04.11	2,27 €	3,70 €	4 810,00 €	+63,0%	1,90 €	+2,1%
2 500	DE000DZ2QNY0	Puma/DAX Alpha Long Turbo	13.05.11	1,09 €	2,12 €	5 300,00 €	+94,5%	1,09 €	+2,8%
2 900	DE000DZ2QNA0	Fielmann/DAX Alpha Long Turbo	18.05.11	1,46 €	2,35 €	6 815,00 €	+61,0%	1,08 €	+2,8%
1 900	DE000DZ2QVD7	Metro/DAX Alpha Short Turbo	15.06.11	2,22 €	2,71 €	5 149,00 €	+22,1%	1,50 €	+1,0%
4 600	DE000DZ2RYT5	E.ON/RWE Alpha Long Turbo	15.06.11	1,05 €	1,34 €	6 164,00 €	+27,6%	0,78 €	+1,4%
3 150	DE000DZ2QM91	EADS/DAX Alpha Long Turbo	07.07.11	1,42 €	2,20 €	6 930,00 €	+54,9%	0,97 €	+2,6%
1 900	DE000DZ2QN09	Rhön Klinikum/DAX Alpha Long Turbo	13.07.11	1,34 €	2,19 €	4 161,00 €	+63,4%	1,14 €	+1,7%
1 800	DE000DZ2Q4H2	Drägerwerk/DAX Alpha Long Turbo	19.07.11	2,12 €	1,93 €	3 474,00 €	-9,0%	1,30 €	-0,3%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND 78 347,00 Euro
LIQUIDITÄT 19 887,10 Euro
DEPOTWERT 98 234,10 Euro

KURSE VOM 18.08.11 (MITTAGS)
PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -1,8%